



EINLADUNG ZUR LEHRERFORTBILDUNG



DDR-Geschichte im Seminarfach - ein fächerübergreifendes Angebot

- Datum: **Mittwoch, 19. Mai 2010, 13 bis 17 Uhr**
- Ort: **Orlatal-Gymnasium in Neustadt/Orla**
(Pößnecker Straße 24, 07806 Neustadt/Orla)
- Zielgruppe: **Lehrerinnen und Lehrer für Geschichte und das Seminarfach**
- Veranstalter: **Stiftung Ettersberg zur vergleichenden Erforschung europäischer Diktaturen und ihrer Überwindung und ThILLM**

„Wie thematisieren Sie die deutsch-deutsche Geschichte im Unterricht, welche Unterrichtsmaterialien, Methoden und Medien verwenden Sie?“ ist das Thema einer Umfrage des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands e. V. im Internet. In den letzten Jahren ist kaum ein Thema der Zeitgeschichte so intensiv bearbeitet worden wie die Geschichte der DDR im Rahmen der deutschen Teilung und deren Überwindung. Demgegenüber wird häufig lückenhaftes Wissen und eine unzureichende Behandlung des Themas in der schulischen und außerschulischen Bildung beklagt. Nicht selten stehen das in der Schule vermittelte DDR-Bild und das in den Familien über das Leben in der DDR Erinnertere scheinbar unverbunden und gegensätzlich nebeneinander.

Im Rahmen der Fortbildung sollen Beispiele aufgezeigt werden, wie die DDR-Systemgeschichte fächerübergreifend in Verbindung zur Lebensgeschichte, zum Alltag der Menschen in der DDR, gebracht werden kann. Beispiele zur Themenfindung, Erstellung und Präsentation von Seminarfacharbeiten und Informationen zum Schülerwettbewerb der Stiftung Ettersberg werden durch zwei Fachvorträge mit Diskussionsmöglichkeit ergänzt.

Programm

- | | | |
|-----------|--|---|
| 13 Uhr | Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung der Referenten | Frank Biewendt (ThILLM)
Daniela Frölich
(Stiftung Ettersberg) |
| 13.10 Uhr | Anforderungen an Seminarfacharbeiten der gymnasialen Oberstufe im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich | Frank Biewendt |
| 13.30 Uhr | Praxisbericht Seminarfach: Zur Tutorenarbeit, Themenfindung, Etappen der Erstellung und Möglichkeiten der Präsentation | Frank Wiegand
(Kooperative Gesamtschule
„Herzog Ernst“ Gotha) |

- | | | |
|-----------|--|--|
| 14 Uhr | Vorstellung des Schülerseminars
„Was vom Osten übrig blieb -
DDR-Geschichte im Seminarfach“ | Dr. Peter Wurschi
(Stiftung Ettersberg) |
| 14.15 Uhr | Informationen zum Schülerwettbewerb
der Stiftung Ettersberg im Seminarfach
„Diktaturerfahrung und demokratische
Umbrüche in Deutschland und Europa“ | Daniela Frölich |
| 14.30 Uhr | <i>Kaffeepause</i> | |
| 15 Uhr | Jugend versus Herrschaft: Subkulturen
und jugendlicher Eigensinn im „real
existierenden Sozialismus“
Vortrag und Diskussion | Dr. Peter Wurschi |
| 16 Uhr | Die DDR: Diktatur oder Unrechtsstaat?
Vortrag und Diskussion | Prof. Dr. Hans-Joachim
Veen (Stiftung Ettersberg) |
| 17.15 Uhr | Ende der Veranstaltung | |

Sie können sich bis zum 17. Mai 2010 mit beigefügtem Antwortformular zu dieser Fortbildung anmelden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Prof. Dr. Hans-Joachim Veen
Vorsitzender der Stiftung Ettersberg



Frank Biewendt
Fachreferent des ThILLM

Kontakt:

Stiftung Ettersberg

zur vergleichenden Erforschung
europäischer Diktaturen
und ihrer Überwindung
Jenaer Straße 4, 99425 Weimar

Telefon: 03643 4975-16
Telefax: 03643 4975-22
froelich@stiftung-etttersberg.de

ThILLM

Thüringer Institut für Lehrerfort-
bildung, Lehrplanentwicklung
und Medien
Heinrich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka

Telefon: 036458 56223
FBiewendt@thillm.thueringen.de